

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy INSRPT-Anwendungshandbuch**

### **Prüfbericht**

Version:	1.1
Stand MIG:	INSRPT 1.1 und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.10.2013
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis:

1	Vorwort .....	3
2	Aufbau des Dokuments .....	3
3	INSRPT-Anwendungsfall im WiM-Prozess „Störungsbehebung in der Messstelle“ .....	4
3.1	Anwendungsfälle: Störungsmeldung, Ablehnung bzw. Bestätigung der Störungsmeldung und Ergebnisbericht.....	5
3.2	Anwendungsfälle: Informationsmeldungen des MSB.....	10
4	Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen .....	14
5	Änderungshistorie .....	15

\* **Status**

NACHRICHTENTYP	:	INSRPT
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.09B
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	1.1
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= 1.1

## 1 Vorwort

**Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen der INSRPT für standardisierte Geschäftsprozesse.**

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur INSRPT eine Wiederholung des UNH-Segmentes erlaubt. Für den deutschen Markt ist je Nachrichtenübertragungsdatei nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden. Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z. B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus bzw. mehrere Vollzugsmeldungen an denselben Marktpartner) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich.

Die Nachricht INSRPT wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. eine darauffolgende, aktuellere Fassung der Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

## 2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### **3 INSRPT-Anwendungsfall im WiM-Prozess „Störungsbehebung in der Messstelle“**

Der Tabelle dieses Kapitels ist zu entnehmen, wie die INSRPT in den jeweiligen Anwendungsfällen prinzipiell auszuprägen ist.

Falls sich im Rahmen der Prüfung (in Prozessschritt 3 der WiM Kap. C 2) der Verdacht des Störungsmelders bestätigt:

- Prozessschritt 5 (Prüfidentifikator 23005) erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der NB mittels Prozessschritt 4b (Prüfidentifikator 23004) über die Störung informiert).
- Prozessschritt 6 (Prüfidentifikator 23006) erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der MDL mittels Prozessschritt 4b (Prüfidentifikator 23004) über die Störung informiert).
- Prozessschritt 9 (Prüfidentifikator 23009) erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird NB mittels Prozessschritt 8 (Prüfidentifikator 23008) über die Störung informiert).
- Prozessschritt 10 (Prüfidentifikator 23010) erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird MDL mittels Prozessschritt 8 (Prüfidentifikator 23008) über die Störung informiert).

### 3.1 Anwendungsfälle: Störungsmeldung, Ablehnung bzw. Bestätigung der Störungsmeldung und Ergebnisbericht

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
Nachrichten-Kopfsegment						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>INSRP</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>10A</b> Ausgabe 2010 - A	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>1.0</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
Beginn der Nachricht						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>4</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	X	
Dokumentendatum						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
Empfänger-ID						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Sender-ID						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/MDL an MSB	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<hr/>						
Dokument-/Nachricht-Einzelheiten						
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 DOC</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 DOC 1001</b>	<b>21</b> Anfrage	X				
	<b>22</b> Antwort auf Anfrage		X	X		
	<b>293</b> Prüfbericht				X	
<b>SG3 DOC 1004</b>	Vorgangsnummer	X	X	X	X	
<hr/>						
Referenzangaben						
<b>SG4</b>			Muss	Muss		
<b>SG4 RFF</b>			Muss	Muss	Muss	
<b>SG4 RFF 1153</b>	<b>AAV</b> Nummer der Anfrage		X	X		
	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer				X	
<b>SG4 RFF 1154</b>	Referenz, Identifikation		X	X	X [1]	Hinweise: [1] Nummer aus Nr. 4b [2] Nummer aus Nr. 5 [3] Nummer aus Nr. 6
<hr/>						
Ansprechpartner beim Nachrichtensender						
<b>SG5</b>		Muss				
<b>SG5 NAD</b>		Muss				
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X				
<b>SG5 NAD 3039</b>	MP-ID	X				
<b>SG5 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X				
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X				
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X				
	<b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X				
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
<b>Ansprechpartner</b>						
<b>SG6</b>						Muss
<b>SG6 CTA</b>						Muss
<b>SG6 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationskontakt					X
<b>SG6 CTA 3412</b>	Kontakt					X
<b>Kommunikationsverbindung</b>						
<b>SG6</b>						Muss
<b>SG6 COM</b>						Muss
<b>SG6 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation					X
<b>SG6 COM 3155</b>	<b>EM</b> E-Mail					O
	<b>FX</b> Telefax					O
	<b>TE</b> Telefon					O
	<b>AJ</b> weiteres Telefon					O
	<b>AL</b> Handy					O
<b>Ansprechpartner beim Melder</b>						
<b>SG5</b>						Kann
<b>SG5 NAD</b>						Muss
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>CC</b> Anspruchsteller					X
<b>Ansprechpartner</b>						
<b>SG6</b>						Muss
<b>SG6 CTA</b>						Muss
<b>SG6 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationskontakt					X
<b>SG6 CTA 3412</b>	Kontakt					X
<b>Kommunikationsverbindung</b>						
<b>SG6</b>						Muss
<b>SG6 COM</b>						Muss
<b>SG6 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation					X
<b>SG6 COM 3155</b>	<b>EM</b> E-Mail					O
	<b>FX</b> Telefax					O
	<b>TE</b> Telefon					O
	<b>AJ</b> weiteres Telefon					O
	<b>AL</b> Handy					O
<b>Positionsdaten</b>						
<b>SG7</b>						Muss
<b>SG7 LIN</b>						Muss
<b>SG7 LIN 1082</b>	Positionsnummer					X
<b>Zeitpunkt zu dem der Geräte-Status ermittelt wurde</b>						
<b>SG7</b>						Muss
<b>SG7 DTM</b>						Muss
						Soll [1]
						[1] In den Prozessschritten 8, 9 und 10 ist eine SG7-Schleife mit dem Bericht über die Störung zu übermitteln und eine zweite SG7-Schleife mit der behobenen Störung. Falls Gerät nicht gestört war, entfällt die zweite Schleife des

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
						Störberichts.
SG7 DTM 2005	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/ -zeit				X	
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X	
SG7 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ				X X	
<b>Beginn des Geräte-Status</b>						
<b>SG7</b>						
SG7 DTM		Kann	Kann	Kann	Kann	
SG7 DTM 2005	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	X	
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG7 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ	X X	X X	X X	X X	
<b>Ende des Geräte-Status</b>						
<b>SG7</b>						
SG7 DTM					Muss	
SG7 DTM 2005	<b>164</b> Verarbeitung, Enddatum/-zeit				X	
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X	
SG7 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ				X X	
<b>Ende des Zustands</b>						
<b>SG7</b>						
SG7 DTM				Muss		
SG7 DTM 2005	<b>292</b> Datum/Zeit der abgeschlossenen Leistung (Arbeit), geplant			X		
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X		
SG7 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ			X X		
<b>Gerätestatus</b>						
<b>SG7</b>						
SG7 STS		Muss		Muss	Muss	
SG7 STS 9015	<b>Z06</b> Gerätestatus	X		X	X	
SG7 STS 4405	<b>Z09</b> störungsfrei <b>Z10</b> gestört <b>Z11</b> festgestellte Störung <b>Z12</b> vermutete Störung			X	X	
SG7 STS 9013	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>ZB8</b> keine Störung feststellbar <b>ZC1</b> Störungsbehebung nicht möglich				X X X X X X [1]	[1] Hinweis: Nur zu nutzen, wenn Behebung der Störung



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
						durch den MSB selbständig und unverschuldet nicht möglich ist. In SG3-SG7-FTX+AAO ist anzugeben, was die übergeordnete Ursache ist, aufgrund derer der MSB nicht in der Lage ist die Störung zu beheben.
<b>Antwortstatus</b>						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 STS</b>			Muss	Muss		
<b>SG7 STS 9015</b>	<b>E01</b> Status der Antwort		X	X		
<b>SG7 STS 9013</b>	<b>E15</b> Zustimmung ohne Korrekturen			X		
	<b>Z29</b> Ablehnung (kein Vertragsverhältnis)		X			
	<b>ZB8</b> keine Störung feststellbar		X			
<b>Freier Text</b>						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 FTX</b>		Kann		Kann	Muss [1]	[1] wenn in SG3-SG7-STX+Z06+Z10+ZC1
<b>SG7 FTX 4451</b>	<b>AAO</b> Fehlerbeschreibung (Freier Text)			X	X	
	<b>ACD</b> Begründung	X				
<b>SG7 FTX 4440</b>	Freier Text	X		X	X	
<b>Zählpunkt</b>						
<b>SG8</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG8 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG8 NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	X	X	
<b>Zählpunkt</b>						
<b>SG8</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG8 LOC 3227</b>	<b>172</b> Zählpunkt	X	X	X	X	
<b>SG8 LOC 3225</b>	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	X	
<b>SG8 LOC 3055</b>	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X	X	X	
<b>Nachrichten-Endesegment</b>						
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	

### 3.2 Anwendungsfälle: Informationsmeldungen des MSB

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>INSRP</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>10A</b> Ausgabe 2010 - A	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>1.0</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>4</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	X	
<b>Dokumentendatum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
<b>Empfänger-ID</b>						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<b>Sender-ID</b>						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<hr/>						
Dokument-/Nachricht-Einzelheiten						
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 DOC</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 DOC 1001</b>	<b>23</b> Statusinformationen	X	X			
	<b>293</b> Prüfbericht			X	X	
<b>SG3 DOC 1004</b>	Vorgangsnummer	X	X	X	X	
<hr/>						
Referenzangaben						
<b>SG4</b>				Muss	Muss	
<b>SG4 RFF</b>				Muss	Muss	
<b>SG4 RFF 1153</b>	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer			X	X	
<b>SG4 RFF 1154</b>	Referenz, Identifikation			X [2]	X [3]	Hinweise: [1] Nummer aus Nr. 4b [2] Nummer aus Nr. 5 [3] Nummer aus Nr. 6
<hr/>						
Positionsdaten						
<b>SG7</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG7 LIN</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG7 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X	X	X	X	
<hr/>						
Zeitpunkt zu dem der Geräte-Status ermittelt wurde						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 DTM</b>				Soll [1]	Soll [1]	[1] In den Prozessschritten 8, 9 und 10 ist eine SG7-Schleife mit dem Bericht über die Störung zu übermitteln und eine zweite SG7-Schleife mit der behobenen Störung. Falls Gerät nicht gestört war, entfällt die zweite Schleife des Störberichts.
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit			X	X	
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X	
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD			X	X	
	<b>303</b> CCYYMMDDHHMM			X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
ZZZ						
Beginn des Geräte-Status						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 DTM</b>		Kann	Kann	Kann	Kann	
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	x	x	x	
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	X	X	
	<b>303</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
	ZZZ					
Ende des Geräte-Status						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 DTM</b>				Muss	Muss	
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit			X	X	
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X	
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD			X	X	
	<b>303</b> CCYYMMDDHHMM			X	X	
	ZZZ					
Ende des Zustands						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 DTM</b>		Muss	Muss			
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>292</b> Datum/Zeit der abgeschlossenen Leistung (Arbeit), geplant	X	X			
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X			
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X			
	<b>303</b> CCYYMMDDHHMM	X	X			
	ZZZ					
Gerätestatus						
<b>SG7</b>						
<b>SG7 STS</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG7 STS 9015</b>	<b>Z06</b> Gerätestatus	X	X	X	X	
<b>SG7 STS 4405</b>	<b>Z09</b> störungsfrei			X	X	
	<b>Z10</b> gestört	X	X	X	X	
<b>SG7 STS 9013</b>	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung			X	X	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel			X	X	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt			X	X	
	<b>ZB8</b> keine Störung feststellbar			X	X	
	<b>ZC1</b> Störungsbehebung nicht möglich			X [1]	X [1]	[1] Hinweis: Nur zu nutzen, wenn Behebung der Störung durch den MSB selbständig und unverschuldet nicht möglich ist. In SG3-SG7-FTX+AAO ist anzugeben, was die übergeordnete Ursache ist, aufgrund derer der MSB nicht in der Lage ist die Störung zu

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
						beheben.
<b>Freier Text</b>						
<b>SG7</b>						
SG7 FTX 4451	AAO Fehlerbeschreibung (Freier Text)	Kann	Kann	Muss [1]	Muss [1]	[1] wenn in SG3-SG7-ST5+Z06+Z10+ZC1
SG7 FTX 4440	Freier Text	X	X	X	X	
<b>Zählpunkt</b>						
<b>SG8</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 NAD 3035	DP Lieferanschrift	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	
<b>Zählpunkt</b>						
<b>SG8</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	X	
SG8 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	X	
SG8 LOC 3055	89 Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X	X	X	
<b>Nachrichten-Endesegment</b>						
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	

#### 4 Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von
Störungsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 1	23001	LF/NB/MDL an MSB
Ablehnung	WiM Kap. C 2 Nr. 4a	23003	MSB an LF/NB/MDL
Bestätigung	WiM Kap. C 2 Nr. 4b	23004	MSB an LF/NB/MDL
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 5	23005	MSB an NB
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 6	23006	MSB an MDL
Ergebnisbericht	WiM Kap. C 2 Nr. 8	23008	MSB an LF/NB/MDL
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 9	23009	MSB an NB
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 10	23010	MSB an MDL

## 5 Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

### Version 1.1

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001	Deckblatt und analog * Status	Version: 1.0a Stand MIG: INSRPT 1.0 und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.04.2013 Autor: BDEW	Version: 1.1 Stand MIG: INSRPT 1.1 und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.10.2013 Autor: BDEW  Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Version AHB aktualisiert</li> <li>- Dokument neu strukturiert durch Einführung neuer Tabellendarstellungen</li> </ul> Bei der Einführung der neuen Tabellenstruktur wurden auch MUSS/KANN/SOLL-Vorgaben inkl. ODER/UND/XODER Bedingungen angepasst, ohne diese einzeln in der Änderungshistorie zu dokumentieren. Ab Beginn des Gültigkeitsdatums sind die Vorgaben aus den Tabellen verbindlich.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä002	Kap. 3.1 (jetzt Kap. 3)	<p>Falls sich im Rahmen der Prüfung (in Prozessschritt 3) der Verdacht des Störungsmelders bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessschritt 5 erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der NB mittels Prozessschritt 4b über die Störung informiert).</li> <li>- Prozessschritt 6 erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der MDL mittels Prozessschritt 4b über die Störung informiert).</li> <li>- Prozessschritt 9 erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird NB mittels Prozessschritt 8 über die Störung informiert).</li> <li>- Prozessschritt 10 erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird MDL mittels Prozessschritt 8 über die Störung informiert).</li> </ul>	<p>Falls sich im Rahmen der Prüfung (in Prozessschritt 3 der WiM Kap. C 2) der Verdacht des Störungsmelders bestätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessschritt 5 (Prüfidentifikator 23005) erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der NB mittels Prozessschritt 4b (Prüfidentifikator 23004) über die Störung informiert).</li> <li>- Prozessschritt 6 (Prüfidentifikator 23006) erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der MDL mittels Prozessschritt 4b (Prüfidentifikator 23004) über die Störung informiert).</li> <li>- Prozessschritt 9 (Prüfidentifikator 23009) erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird NB mittels Prozessschritt 8 (Prüfidentifikator 23008) über die Störung informiert).</li> <li>- Prozessschritt 10 (Prüfidentifikator 23010) erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird MDL mittels Prozessschritt 8 (Prüfidentifikator 23008) über die Störung informiert).</li> </ul>	Redaktionelle Anpassung durch Einführung der neuen Tabellen	genehmigt
Ä003	Kap. 4	Nicht vorhanden	Einführung der Übertragungstabelle	Herstellung einer einfachen Verknüpfung zwischen Anwendungsfall im Marktprozess und der entsprechenden Nachrichtenformatausprägung	genehmigt